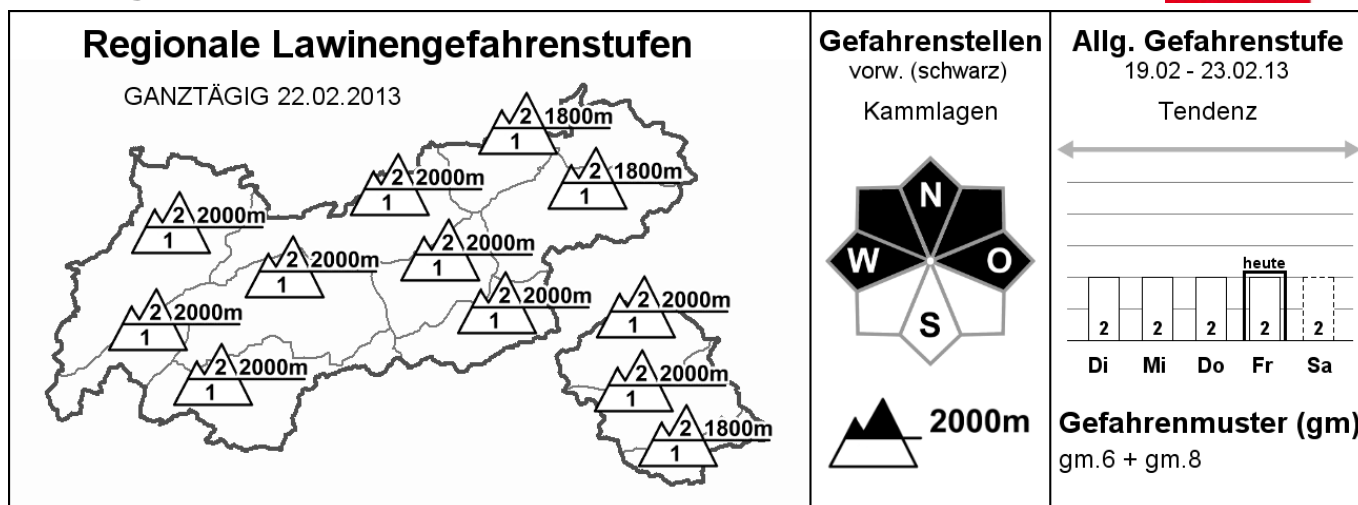


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 22.02.2013, um 07:30 Uhr



## Überwiegend günstige Tourenverhältnisse

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr ist unterhalb etwa 2000m zumeist als gering, darüber dann als mäßig einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von eher kleinräumigen Tribschneepaketeten aus, die sich zu Anfang der Woche gebildet haben. Diese sind wegen der tiefen Temperaturen oft noch spröde und daher recht störanfällig.

Gefahrenstellen liegen vor allem in hochalpinen, schattseitigen Kammlagen sowie allgemein an den Übergängen von viel zu wenig Schnee. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu.

Unterhalb etwa 2400m ist besonders an steilen Grashängen auf vereinzelte Selbstauslösungen von Gleitschneelawinen zu achten

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol 5 bis 10cm Neuschneezuwachs gegeben, weiter im Norden war es weniger. Der Höhenwind war zumeist schwach, so dass es kaum zu nennenswerten Tribschneeuumlagerungen kam.

Die Altschneedecke ist großteils gut gesetzt und verfestigt. Zwischen eingelagerten härteren Krusten findet man zwar häufig Schichten aus aufbauend umgewandelten, kantigen Schneekristallen. Diese kommen aber nur an schneearmen Stellen, also etwa an den Übergängen von viel zu wenig Schnee, als mögliche Schwachschicht für eine Lawinenauslösung in Betracht.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Hoch liegt zwischen Großbritannien und Skandinavien, ein Tief intensiviert sich über dem Mittelmeerraum. Dazwischen liegen die Alpen in der Höhe in einer südwestlichen Höhenströmung, am Boden hingegen in einer eiskalten Ostströmung, die bis zum Sonntag erhalten bleibt.

Bergwetter heute: Winterliche Kälte prägt das Wetter in den Bergen. Dazu wechselnde Sichtverhältnisse, speziell am westlichen Alpenhauptkamm, am Arlberg und in den Lechtaler Alpen bis über Mittag überwiegend sonnig. Weiter nach Osten bleibt die Sicht meist schlecht, von den Karnischen Alpen über die Dolomiten bis zu den Kitzbüheler Alpen kann es zudem immer wieder leicht schneien.

Temperatur in 2000m um -14 Grad, in 3000m um -18 Grad.

Höhenwind: Schwacher Wind aus Südost.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair